

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am Dienstag, 15. Mai 2018 Vereinshaus Breckenheim, Lärchenstraße 2, Wiesbaden-Breckenheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

-

Ferner anwesend:

13 Bürgerinnen und Bürger Wiesbadener Kurier

Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0011 bis 0017

Scharf Ortsvorsteher

Helbig Schriftführerin

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 15. Mai 2018

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0011

Geschäftsordnungsangelegenheiten

- 1. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- 2. Die Niederschrift vom 06.02.2018 wird genehmigt.
- 3. Die Mitteilungen des Ortsvorstehers und der Leiterin der Ortsverwaltung werden verlesen.

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2

0012 18-V-05-0004 Stadtrat Kowol

Fahrplanwechsel am 09.12.2018

- 1. Den von der Lokalen Nahverkehrsorganisation beim Magistrat und von der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im lokalen Busverkehr geplanten Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 09.12.2018 wird zugestimmt.
- 2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die unter Punkt 1 genannten Maßnahmen mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang stehen.
- 3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in dieser Sitzungsvorlage dargestellten Veränderungen im lokalen Busverkehr finanziell über den Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH abgebildet werden.

Beschluss Nr. 0012

Dem Beschlussvorschlag gemäß Ziffer 1-3 der Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Zum Tangentialverkehr für die östlichen Vororte mit bedarfsorientierter Ausstattung bittet der der Ortsbeirat Wiesbaden-Breckenheim nachstehende zusätzliche Anforderungen zu berücksichtigen:

- Anruf-Sammel-Taxi (AST) 35 Medenbach-Breckenheim-Nordenstadt:
 Der angebotene Bedarfsverkehr für montags und donnerstags mit je drei Fahrtenpaaren ist zu
 wenig und sollte, um erfolgreich zu sein, auf Montag bis Freitag ausgeweitet werden. Zu
 begründen ist dies zum Beispiel:
 - a. Mit der Notwendigkeit, die administrativ verknüpften Ortsverwaltungen zu ihren jeweiligen Sprechzeiten erreichen zu können (Breckenheim Montag und Donnerstag, Medenbach Dienstag und Freitag).

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 15. Mai 2018

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

b. Die Zuständigkeit der Wiesbadener Volksbank wurde nach der Breckenheimer Filialschließung nach Nordenstadt verlegt, weshalb eine Erreichbarkeit mit dem Anruf-Sammel-Taxi von Montag bis Freitag ermöglicht werden sollte.

- c. Mit der RMV-Buslinie 262 ist eine Erreichbarkeit der S-Bahn nach Frankfurt über Hofheim sowie eine Schnellverbindung zum Wiesbadener Hauptbahnhof möglich. Das Anruf-Sammel-Taxi sollte deshalb für die Berufstätigen und Bürgerinnen und Bürger von montags-freitags täglich so verkehren, dass die seit Jahren geforderte Erreichbarkeit der Linie 262 ermöglicht wird.
- d. Auch wäre es wünschenswert, dass die konkreten Abfahrtzeiten so gestaltet werden, dass sie die Sprechzeiten der Ortsverwaltungen und Arztpraxen in den östlichen Vororten berücksichtigt.
- 2. Von den Fachärzten für Allgemeinmedizin Frau Dr. Springborn/Kommissarenko/Dr. Ressel (Breckenheim) und Dr.med. Angela Wolff (Wildsachsen) wurde darauf aufmerksam gemacht, "dass sie unter der mangelhaften Anbindung des ÖPNV von Wildsachsen zur Wiesbadener Innenstadt (Aufsuchen der fachärztlichen und stationären Versorgung) leiden. Die Wildsachsener Patienten würden genau wie die übrigen Einwohner von Wildsachsen sehr unter der Einstellung des öffentlichen Nahverkehrs nach Wiesbaden leiden. Eine fachärztliche Anbindung sowie die stationäre Versorgung wird überwiegend in Wiesbaden gewünscht und in Anspruch genommen. Eine mögliche Verbindung über den öffentlichen Nahverkehr wäre daher allein deswegen schon sehr wünschenswert."

Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, wie das Anliegen der Wildsachsener Ärztin und der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden kann bzw. ob dies ebenfalls mit einer Bedarfslinie möglich ist.

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

0013

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die bisherige Schöffin, Frau Zimmer, wird erneut gemeldet.

Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 15. Mai 2018

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 4

0014

Sachstand "Grundschulstandort und Gestaltung der Sportflächen in Wiesbaden-Breckenheim"

- 1. Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss am 31.01.2018 die Zusetzung von 1,2 Millionen Euro für eine zusätzliche Sportfläche in Breckenheim beschlossen und der Ortsbeirat daraufhin am 06.02.2018 seine Zustimmung zur Überbauung des derzeitigen Sportplatzes für den Neubau einer Grundschule erteilt hat, wurden seitens des Ortsvorstehers mehrere Vorgespräche mit der Verwaltung geführt, in denen sich gezeigt hat, dass die Nutzung der zusätzlichen Fläche als Sportanlage aufgrund des Zuschnitts nicht ohne Probleme zu realisieren ist. Daher ist eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.
- 2. Der Magistrat wird gebeten eine Machbarkeitsstudie für das als Sportfläche vorgesehene Gelände in Auftrag zu geben und diese dem Ortsbeirat vorzustellen.
- 3. Für diese Machbarkeitsstudie sollen die Interessen / Ideen des Turnvereins, der Schule, der Stadtverwaltung (Sportamt, Schulamt) und der Ortsgemeinde (über den Ortsbeirat) eingeholt werden. Als Grundlage hierfür dienen zudem die 1,2 Millionen Euro, die vom Haupt- und Finanzausschuss am 31.01.2018 für dieses Projekt zugesetzt wurden sowie die Anforderungen an die Sportfläche, die der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 06.02.2018 festgelegt hat.
- 4. Diese Sport-Machbarkeitsstudie ist aus den vom Haupt- und Finanzausschuss bereitgestellten Mitteln zu finanzieren, um diese Sport-Machbarkeitsstudie kurzfristig zu erstellen und dem Ortsbeirat bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 14.08.2018 zum Beschluss vorzulegen, damit der Schulneubau bis 2021 nicht gefährdet wird.
- 5. Es wird vorgeschlagen, mittels eines "Runden Tisches", eingeladen und betreut durch die Ortsverwaltung, alle Vorschläge zu bündeln und die weitere Verfahrensweise sowie die Zuständigkeiten festzulegen.

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

0015 18-O-09-0007

CDU-, Bündnis90/Die Grünen-/SPD- Fraktion

Bemalung der Strom- und Telekom-Kästen im Stadtteil Breckenheim (CDU-, Bündnis90/Die Grünen-/SPD- Fraktion)

Der Magistrat wird gebeten die entsprechenden Genehmigungen zu besorgen, um die Strom- und Telekom-Kästen mit einer Bemalung versehen zu können.

Bürgerinnen und Bürger haben immer wieder vorgeschlagen, diese technischen Schaltkästen mit einer attraktiven Bemalung zu versehen. Dem Beispiel von

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 15. Mai 2018

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Schierstein folgend, könnte dies im Rahmen von Projektarbeiten mit Beteiligung von Kindern der Grundschule und der Kindertagesstätte erfolgen. Der Ortsbeirat würde diese Projekte aus seinen Verfügungsmitteln für die notwendigen Materialien unterstützen. Zunächst müssen aber die rechtlichen Genehmigungen vorliegen.

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

0016

Verfügungsmittel

Der Ortsbeirat Medenbach stellt aus seinen Verfügungsmitteln (PSP E-Gruppe 1.01.01.042 Innenauftrag: 300269) folgende Beträge zur Verfügung:

- Übernahme der Kosten bis zu 250 € des Landfrauenvereins Breckenheim für die Erneuerung der Blumenkästen an der Pergola des Dorfplatzes einschließlich der jährlichen Erstbepflanzung. Die alten Blumenkästen waren defekt und der Kunststoff brüchig, zum Teil auch schon gebrochen.
- 2. Zur Beschaffung einer Granitbank als Gedenkstätte im Bereich der Urnenrasengräber, damit Blumenschalen und Andenken aufbewahrt werden können. Die Bank wird bei MoBau-Braun durch Herrn Scharf beschafft. Die Kosten hierzu belaufen sich auf max. 263€ inkl. Transport.
- 3. Übernahme der Kosten für Klappschilder mit absolutem Halteverbot, die zu drei Terminen jährlich während der Ernteeinsätze (während der Heuernte, für Mähdrescher, und Zuckerrüben-Erntemaschinen) im hinteren Brunnenweg (neben dem Waldhof) und in der Karl-Albert-Straße (zwischen Klingenbachstraße und Sportplatz) zum Einsatz kommen sollen.

Die Kosten hierfür belaufen sich gemäß Angebot auf bis zu 650 €. Es wird versucht, die Befestigungsmasten über die Schilderwerkstatt der Landeshauptstadt regeln zu können.

- 4. Übernahme von Kosten für Schilder zu einem vom Verein Historisches Breckenheim geplanten Rundweg um Breckenheim gem. Antrag des Vereins vom 30.04.2018 in Höhe von 400 €.
- 5. Übernahme der Kosten zum Ersatz der defekten Schaltuhr für den Betrieb des Dorfplatzbrunnens in Höhe von 89 € für den Fall, dass diese Kosten nicht vom Hochbauamt übernommen werden können.
- 6. Übernahme von Kosten für restliche Verschönerungen im Vereinshaus bis zu 1.000 € (Schließung von Löchern in der Holzvertäfelung und Rissen etc.).
- 7. Übernahme der Kosten für diverse Material- und Sachkosten für die an BauHaus-Werkstätten bzw. in Eigeninitiative vergebenen Arbeiten sowie Blumenschmuck und Pflanzen sowie

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 15. Mai 2018

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

diverses Deko-Material in öffentlichen Flächen in Höhe von 1.000 € für das Jahr 2018.

Einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

0017

Verschiedenes

Herr Becht hat angeregt, am Rastplatz Infopoint Hellgasse (Ortseingang Breckenheim am Kreisel) einen weiteren Mülleimer und einen Hundekotbeutelspender zu errichten. Hierzu hat sich Herr Martin Diefenbach bereit erklärt den Mülleimer regelmäßig zu leeren.

Es erfolgte keine Abstimmung